

## Variantenspezifische PCR-Testungen intensiv nutzen Neue BioNTech-Etiketten für Impfausweise

### **Variantenspezifische PCR-Testungen intensiv nutzen!**

Die COVID-19-Variante Omikron verbreitet sich aktuell auch in Deutschland rasant. Variantenspezifische PCR-Testungen liefern einen guten Hinweis auf den Verdacht der Infektion mit Omikron. Der Verdacht lässt sich sicher durch eine Sequenzierung bestätigen. Nur durch umfangreichere Typisierungen und Genomsequenzierungen, verbunden mit der epidemiologischen Analyse der Daten, kann die Variante bewertet, Veränderungen hinsichtlich ihres Transmissionsverhaltens und der Schwere der durch sie verursachten Erkrankungen und der Krankheitslast gemessen und ggf. zielgerichtete Maßnahmen ergriffen werden. Das Landesgesundheitsministerium bittet daher alle niedergelassenen Vertragsärzte, die variantenspezifische PCR-Testung und ggf. die dazugehörigen Genomsequenzierungsmöglichkeiten entsprechend intensiv zu nutzen.

### **Neue BioNTech-Etiketten für Impfausweise**

Für den Impfstoff Comirnaty von BioNTech gibt es jetzt neue Impfausweis-Etiketten. Die neuen Etiketten werden gemeinsam mit dem Impfstoff seit dem 7. Januar 2022 über den Großhandel ausgeliefert und sind mit einer PIC-Sicherung (Mustererkennung) ausgestattet. Das bedeutet: Die neuen Impfetiketten sind zum einen farblich so gestaltet, dass sie sich einfacher den unterschiedlichen Formulierungen zuordnen lassen, zum anderen erhalten sie erweiterte Sicherheitsmerkmale, die das Überprüfen der Echtheit in Zukunft vereinfachen sollen. Etiketten mit weißem Hintergrund sind nach wie vor verfügbar und gültig. Sie werden zum Beispiel von den Instanzen der Bundesregierung, den Impfzentren und den Mobilien Impfdiensten genutzt.